

Latein-Vokabeltest - Wertung

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 30. Januar 2014 11:13

Moin!

Meine 9. Klasse sollte ca. 600 Vokabeln (aus Jg. 6 bis jetzt) wiederholen und hatte dafür 3 Monate Vorbereitungszeit. Wohlgemerkt: Das sind keine neuen, sondern bereits gelernte, angewendete und durch Wortschatzarbeit bekannte Vokabeln.

Für gewöhnlich bewerte ich Vokabeltests über 1-3 Lektionen (ca. 20-70 Vokabeln) mit 10 bis 15 Vokabeln wie viel Kolleg/-innen streng, weil reine Reproduktion, sprich: 0-1 Fehler = sehr gut, 2-3 gut usw. oder sogar 0 Fehler = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend usw.

Würdet ihr bei dieser Menge an Vokabeln beim Fehlerprinzip bleiben oder auf das Punktesystem wechseln und dann bei 50, 60 oder 70 % erzielten ein "ausreichend" geben?

Ach ja: Genitiv und Genus bzw. Stammformen müssen natürlich korrekt angegeben werden und "sind" jeweils ein halber Fehler. Richtige deutsche Bedeutung(en) stellen ohnehin Grundvoraussetzung dar; fehlen diese, so stellt das immer einen ganzen Fehler dar.

Wie sind eure Erfahrungen?

Danke!